



„Carmen funèbre“ auf Stelzen und in Flammen war ein geisterhafter Spuk auf dem Hansaplatz.

Foto: Menne

Schillernde Nacht an 20 Spielorten

14 000 feierten Saisonaufakt in Dortmund

Dortmund • Rund 14 000 Besucher und 15 Dortmunder Bühnen haben am Samstag mit der 4. Dortmunder Theaternacht an 20 Spielorten den gemeinsamen Auftakt der neuen Spielzeit gefeiert.

Schiller war an diesem Abend der unumstrittene Publikumsmagnet: Rund sieben Stunden lang setzte das Schauspielhaus mit öffentlichen Proben zu den „Räubern“ und „Johanna“ sowie einem Lesemarathon mit 60 Rezitatoren einen Glanzpunkt in einer sonst auch sehr schillernden, bunten und erlebnisreichen Nacht.

Über ausverkaufte Häuser freuten sich die meisten Bühnen bis spät in die Nacht. Statt Partys hatten viele Theater diesmal auf Spätvorstellungen gesetzt – ein Engagement, das das Publikum belohnte.

Zentrale Abschlussvorstellung war die Open-Air-Performance der polnischen Straßentheatergruppe „Teatr Biuro Podróży“. Ihre „Carmen funèbre“, ein geisterhaftes Stück über den Bosnien-Krieg und ein „Theater in Flammen“, war jedoch kein fröhliches Freiluft-Spektakel, das Schaulustige in großen Massen anlockte. • JG